Anstoß zur Hoffnung

Liebe Freunde und Unterstützer von Anstoß zur Hoffnung,

inmitten von allen bedrohlichen und besorgniserregenden Nachrichten wie Krieg in Europa, Krieg in Nahost, wachsender Antisemitismus und Wirtschaftskrisen schreiben wir diese Zeilen. Unsere Welt scheint seit einiger Zeit aus den Fugen geraten zu sein und benötigt dringend Rettung. Viele Menschen stellen sich die Frage: *Wie geht es weiter?*

Wie gut ist es, dass wir uns genau zur gleichen Zeit auf ein Ereignis freuen dürfen, dass vor rund 2000 Jahren die Geschichte der Welt für immer verändert hat. Gott selbst wird Mensch. Jesus Christus, der Retter wird geboren und die Engel verkünden **„Fürchtet euch nicht,.. Frieden auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens - euch ist heute der Retter geboren!“**

Diese Botschaft hat nichts von ihrer Aussage verloren – Gott ist auch heute noch erleb- und erfahrbar! Und er schenkt Frieden mitten von Sorgen, Nöten und Krieg.

DANKBARER RÜCKBLICK

Wenn wir von Anstoß zur Hoffnung e.V. auf das Jahr 2023 zurückschauen, dann erfüllt das unsere Herzen mit tiefer Dankbarkeit.

Dankbar, denn

» weitere 300 Frauen konnten durch die von uns angebotene Schneiderinnenausbildung aus der Prostitution

» über 1030 Kinder bekamen die Möglichkeit, eine Schule zu besuchen, da sie mit neuen Schulmaterial und Schuluniformen ausgestattet werden konnten.

» 100 burundische Flüchtlinge konnten durch die Friedensprojekte aus dem Kongo nach Burundi zurückgeholt und durch landwirtschaftliche Projekte wieder integriert werden. Sie betreiben inzwischen erfolgreich verschiedene Kleintierzuchtbetriebe, anstatt unterwegs auf irgendwelchen Schleuserbooten nach Europa zu sein.

» eine Gruppe Menschen konnte sich dieses Jahr bei einer Reise nach Kenia unter unserer Leitung mit eigenen Augen überzeugen, wie positiv sich die Projekte an Dr. Krapf Schule in Kenia entwickelt haben.

In alledem sind wir ganz besonders dankbar für alle Freunde, Beter und Unterstützer. Ohne euer Mitwirken wäre das nicht möglich.

MUTIGER AUSBLICK

Von diesen tollen Veränderungen ausgehend möchten wir aber mutig weiter gehen. Und noch mehr Menschen Hoffnung bringen. Für die diesjährige Weihnachtsaktion haben wir uns daher zwei besondere Projekte ausgewählt und hoffen ihr unterstützt uns kräftig bei der Umsetzung!

1 Grenzen sprengen

Wie bereits im September Newsletter erwähnt, weist Burundi besonders im Gesundheitsbereich besorgniserregende Statistiken bei den Sterblichkeitsraten von Menschen mit Handicap auf. Zudem haben Menschen mit Handicap in den meisten Fällen keine Möglichkeit an der Gesellschaft aktiv teilzunehmen. Sie werden häufig mit ihren Problemen buchstäblich allein gelassen.
Deshalb möchten wir von Anstoß zur Hoffnung e.V. Menschen mit Handicap neue Hoffnung schenken, indem wir für sie Rollstuhlfahrräder in Burundi herstellen. Mit solch einem Gefährt bekommen sie eine neue Chance, mobil zu sein und ihre Wohnungen, Schulen, Ärzte, Arbeitsstellen und alle anderen Orte des gesellschaftlichen Lebens selbstständig zu erreichen. Unser Ziel ist es, 100 dieser Sonderanfertigungen herzustellen und an hilfsbedürftige Menschen in unseren Projekten zu verschenken.
Wenn du es auf dem Herzen hast, Menschen neue Hoffnung und Zukunftsperspektiven zu schenken, dann werde durch eine Spende zum Hoffnungsträger.

Kosten pro Rollstuhlfahrrad: 250 Euro

2 Heimat schenken

Die Batwa sind eine Ethnie, die vor allem in den entlegensten Gebieten in Burundi ansässig ist. Sie zählen zu den als "Pygmäen" bezeichneten Volksgruppen. Durch den Siedlungsdruck der umliegenden größeren Volksgruppen, reduzierte sich ihr Lebensraum drastisch. Die meisten Batwa leben heute in bitterster Armut und werden von einem Großteil der Bevölkerung diskriminiert. In der Regel leben diese Menschen in selbstgebauten Strohhütten auf engsten Raum mit ihrer Familie.
Wir setzen uns dafür ein, dass diese Menschen ein würdevolles Leben erhalten. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, den Batwas beim Häuserbau für ihre Dörfer zu unterstützen. Außerdem bekommen die Dorfbewohner eine Gesundheitskarte, damit sie Zugang zur medizinischen Versorgung in Burundi bekommen können.
Wenn du es auf dem Herzen hast, Menschen zu einer würdevollen Wohnsituation zu verhelfen, dann werde durch eine Spende zum Hoffnungsträger.

Kosten pro Haus: 1.000 Euro

Vielen Dank für eure Unterstützung, eure Gebete und eure Spenden. Gemeinsam können wir die Botschaft von Weihnachten in die Welt tragen. Die Botschaft und das Versprechen, dass Gott Liebe und Licht in der Finsternis schenken will. Ganz besonders auch für Dich persönlich. Weihnachten stimmt uns hoffnungsvoll, weil sich in der verheißungsvollen Nacht alles erhellt. Lasst dich an Weihnachten 2023 ermutigen, durch die Weihnachtsbotschaft neuen Mut, neue Kraft und Hoffnung zu schöpfen.

Wir wünschen Dir besinnliche Weihnachtstage und für das neue Jahr 2024 Gesundheit, Freude und Gottes Segen.

Dein Anstoß zu Hoffnung Team

Du hast es auf dem Herzen, Menschen in Kenia und Burundi zu helfen? Dann sei dabei!

DU KANNST UNS HELFEN:
Durch Gebet | Mitarbeit | Finanzielle Unterstützung

KONTODATEN: SRS 57610 Altenkirchen Im Sportzentrum 2
IBAN: DE20 5735 1030 0050 0361 02 | BIC: MALADE51AKI
Verwendungszweck: Anstoss zur Hoffnung

Bei projektbezogenen Spenden bitte bei Verwendungszweck „Grenzen sprengen" oder „Heimat schenken" angeben.
Für jede Spende erhältst Du Anfang des Folgejahres eine gültige Spendenbescheinigung für alle im Kalenderjahr getätigten Spenden. Vielen Dank für deine Mithilfe!